

Das Entweder_Und_Oder-Prinzip

Österreich tritt in Brüssel mit Vehemenz für die Beibehaltung des *Bankgeheimnisses* ein, um ein paar Tage später energisch dessen Aufhebung zu fordern. Die EU-Kommission und die internationale Staatengemeinschaft sind irritiert.

Österreich bekennt sich zur *Schuldenbremse*, investiert aber Milliarden an Steuergeldern für die Rettung maroder Regionalbanken. Die österreichischen Steuerzahler sind irritiert - oder sie haben ein Konto auf den Cayman oder Jersey Inseln.

Österreich zieht seine *friedenssichernden UNO-Truppen* vom Golan ab. Nach 39 Jahren stellt sich heraus: Die österreichischen Blauhelme, die dort stationiert sind, um andere zu schützen, befanden sich seit 4 Jahrzehnten am Golan, um primär sich selbst schützen. „Die Sicherheit österreichischer Soldatinnen und Soldaten hat oberste Priorität“. Die UNO und die internationale Staatengemeinschaft sind irritiert.

Unser schönes, geliebtes Österreich! Unverlässlich? Wankelmütig? Keineswegs! Es ist bloß der Ausdruck unserer spezifisch österreichischen Form der Neutralität. Unserer *immerwährenden* Neutralität nach Schweizer Vorbild - allerdings im entgegengesetzten Sinn. Denn unsere Neutralität ist das *Gegenteil* der Schweizer Neutralität: *immerwährend* (A) statt *immer wehrend* (CH).

Wer über die Austro-Politik irritiert ist oder sie gar als widersprüchlich oder inkonsequent bezeichnet, hat die Prinzipien der österreichischen Realverfassung nicht verstanden. Diese sind als Inschrift in der geheimnisvollen Formel **AEIOU** komprimiert, die ausgerechnet über dem Eingang zur Militärakademie Wiener Neustadt angebracht ist.

Das mysteriöse Kürzel AEIOU stammt von Kaiser Friedrich III (1415 – 1493) und ist ein Rätsel, das seit mehr als 500 Jahren ungelöst ist und Generationen von Historikern beschäftigt hat. Es gab eine große Zahl von Deutungen. Eine davon lautet: *Austria erit in orbe ultima* (Österreich wird im Erdkreis das letzte Land sein). Es bleibt zu hoffen, dass diese Prophezeiung nicht eintritt.

Das Kürzel AEIOU könnte aber auch auf einem Irrtum des kaiserlichen Hofschreibers beruhen, der die Reihenfolge der Buchstaben vertauscht hat! Vielleicht sollte die österreichische Formel nicht AEIOU heißen... - sondern AIEUO.

Austria Ist Entweder Und Oder? – das könnte gut passen!

Denn das *Entweder_und_Oder-Prinzip* ist eines der drei Prinzipien unserer *Realverfassung*, d.h. unserer wirklichen Bundesverfassung:

Artikel 1: Österreich ist eine *K & K-Republik*- Ihr Recht geht vom *Konsens & Kompromiss* aus.

Artikel 2: Österreich ist immerwährend - aber nicht *immer wehrend* - neutral.

Artikel 3: AIEUO – Austria-Ist-Entweder-Und-Oder

Die Anwendung dieser drei pragmatischen Verfassungsartikel macht auch die widersprüchlichsten und rätselhaftesten Entscheidungen erklärbar:

Die Friedensmission unserer Soldaten am Golan hat nur solange Gültigkeit, als keine Gefahr besteht, dass der Friede zu Ende geht. Das Bankgeheimnis wird nur für ausländische Spekulanten außer Kraft gesetzt. Österreicher müssen ohnehin ihren Ausweis vorlegen, wenn sie bei der Bank ein paar Euro von ihrem Sparbuch abheben wollen. Man tritt auf die Schuldenbremse, gibt aber gleichzeitig Gas bei Finanzprodukten und Staatsgarantien. Und so weiter...

Glauben Sie jetzt aber bitte nicht, das sei inkonsequent. Ganz im Gegenteil: es ist die logische Konsequenz der drei Artikel unserer wirklichen Bundesverfassung: immerwährende Neutralität im Konsens & Kompromiss des Entweder- und-Oder-Prinzips.

Walter Schönthaler